



Marktgemeinde Obritzberg - Rust

Marktstraße 14, 3123 Obritzberg

0 27 86 / 22 92 - 0 Fax - 20
www.obritzberg-rust.gv.at
gemeinde@obritzberg-rust.gv.at



Obritzberg-Rust-Hain gemeinsam vielfältig sein

DVR: 0427918

PROTOKOLL über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Dienstag, den 25. März 2025, im Gemeindeamt Obritzberg, Marktstraße 14.

Beginn: 19.31 Uhr

Ende: 20.59 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.03.2025 per E-Mail.

Anwesend waren:

ÖVP Obritzberg-Rust-Hain

Bgm. Daniela Engelhart
Vbgm. Franz Hirschböck
GGR Siegfried Binder
GGR Jürgen Huber
GGR Markus Kaiblinger
GR Lena Stöger
GR Elisabeth Schabasser
GR Dominik Edlinger
GR Josef Lehner
GR Ing. Andreas Geier
GR Dipl.-Ing. Franz Kaiblinger
GR Franz Higer
GR Alexander Strobl
GGR Franz Schalhas
GR Petra Kocnar
GR Rudolf Schweitzer
GR Stefan Katinger
GR Ing. Marcus Ruhrhofer
GR Josef Thoma
GR Martin Hössinger
GR Jürgen Leithner

Bürgerliste WIR für unsere Gemeinde

Liste Josef Thoma SPÖ Obritzberg-Rust

Entschuldigt abwesend:

Nicht entschuldigt abwesend:

Außerdem anwesend:

Protokollführerin OSekr. Sandra Bogner

Vorsitzende: Bgm. Daniela Engelhart

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Anzahl der Zuhörer: 2

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung Gemeinderäte
3. Information über amtswegige Korrektur des Protokolls der konstituierenden Sitzung
4. Berichte des Prüfungsausschusses
5. Rechnungsabschluss 2024
6. KPC Fördervertrag C105824
7. KPC Fördervertrag C406480
8. WWF Förderung, WA4-WWF-10324006/002-2024
9. Sondernutzungsvertrag STBA5-SN-197/054-2024
10. Übernahme Nebenanlagen, STBA5-BL-1937/001-2023
11. Übernahme Nebenanlagen, STBA5-BL-1950/001-2023
12. Regenwasserentwässerung Grünz
13. Subventionsansuchen
14. Anschaffung MTF, Beitrag der Gemeinde
15. Ortsvertreter und Stellvertreter
16. Berichte

Nicht-Öffentlicher Teil:

17. Personalangelegenheiten
18. Mietvertrag WHA Obritzberg
19. Mietvertrag PV-Anlage

Die Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Damen und Herren des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates, den Zuhörer sowie Amtsleiterin Sandra Bogner.

Die Vorsitzende hält fest, dass diese Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Zu Punkt 2:**Angelobung Gemeinderäte**

Jene Mitglieder des Gemeinderates, die bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates nicht anwesend sein konnten, müssen in der kommenden Sitzung des Gemeinderates noch das nachstehende Gelöbnis (§ 97 NÖ GO 1973) ablegen.

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Obritzberg-Rust nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates waren Josef Thoma und Ing. Mag. Markus Speiser entschuldigt. Zwischenzeitlich hat Herr Speiser mit Schreiben vom 03.03.2025, ha. eingelangt am 10.03.2025, auf die Annahme seines Gemeinderatsmandats verzichtet.

Mit Schreiben vom 03.03.2025, ha. eingelangt am 11.03.2025, wird seitens der Bürgerliste WIR für unsere Gemeinde, gefertigt durch GGR Franz Schalhas, Herr Rudolf Schweitzer als nachfolgendes Mitglied des Gemeinderates nominiert.

Beide Herren geloben mittels Handschlags.

Zu Punkt 3:

Information über amtswegige Korrektur des Protokolls der konstituierenden Sitzung

In der Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates hatten sich Tipp- bzw. Kopierfehler eingeschlichen (19 gültige und 19 ungültige Stimmen). Diese wurden lt. Rücksprache mit dem Juristen des Amtes der NÖ Landesregierung amtswegig korrigiert. Sämtliche Meldungen und Kundmachungen erfolgten ordnungsgemäß.

Zu Punkt 4:

Berichte des Prüfungsausschusses

Die Vorsitzende verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.12.2024. Dieser wird sowohl von der Bürgermeisterin als auch von der Kassenverwalterin zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Stefan Katinger, verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.03.2025.

Sowohl die Bürgermeisterin als auch die Kassenverwalterin nehmen das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 18.03.2025 zur Kenntnis.

Zu Punkt 5:

Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss 2024 lag in der Zeit von 10.03.2025 bis 24.03.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und soll samt außer- und überplanmäßigen Ausgaben (Abweichungen gegenüber dem Voranschlag) in der vorliegenden Form werden. Es gab keine Änderungen gegenüber dem Auflageentwurf. Frau Bogner erörtert die wesentlichen Punkte mittels PowerPoint-Präsentation.

Der Kassenbestand per 31.12.2024 beträgt € 708.274,13 (Kontostand Rücklage Abwasserbeseitigung € 216.486,83). Die Gegenüberstellung der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes in Höhe von € 5.709.237,95 mit der Summe der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes in Höhe von € 6.110.339,00 ergibt das Nettoergebnis in Höhe von - € 401.101,05.

Im Finanzierungshaushalt beträgt die Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung € 5.082.718,57, die der Auszahlungen € 4.435.039,32. Das kumulierte Haushaltspotential nach Berücksichtigung von Zuweisungen und Rückführungen investiver Vorhaben beträgt € 1.125.057,77. Der Gesamtschuldenstand reduziert sich von € 10.185.248,20 auf € 9.351.826,06.

Die Summe aller Haftungen beträgt € 339.366,93. Darüber hinaus wurden die Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag besprochen.

GR Thoma führt aus, warum der Rechnungsabschluss seitens der Fraktion „Liste Josef Thoma SPÖ Obritzberg-Rust“ nicht mitgetragen werden kann.

GGR Schalhas erörtert, warum die Fraktion „Bürgerliste WIR für unsere Gemeinde“ dem Rechnungsabschluss nicht zustimmen kann.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2024 samt den außer- und überplanmäßigen Ausgaben (Abweichungen gegenüber dem Voranschlag) in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (ÖVP)
1 Enthaltungen (GR Leithner)
7 Gegenstimmen (WIR, GR Thoma, GR Hössinger)

Zu Punkt 6:

KPC Fördervertrag C105824

Seitens der Kommunalkredit Public Consulting GmbH wurde der Förderungsvertrag C105824 hinsichtlich des Vorhabens ABA BA 12 KG Hain, RWK Wiesfeldgasse, vorgelegt. Bei vorläufigen förderbaren Investitionskosten in Höhe von € 65.700,- beträgt die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale € 23.730,-. Die Auszahlung erfolgt in Form von Investitionszuschüssen. Die diesbezügliche Annahmeerklärung soll unterfertigt und retourniert werden. Der Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung soll daher in der vorliegenden Form abgeschlossen werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, den Förderungsvertrag C105824 mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH in der vorliegenden Form abzuschließen.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Förderungsvertrag C105824 mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH in der vorliegenden Form abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7:

KPC Fördervertrag C406480

Seitens der Kommunalkredit Public Consulting GmbH wurde der Förderungsvertrag C406480 hinsichtlich des Vorhabens ABA BA 15 Sanierung HW-Schäden September 2024 vorgelegt. Bei vorläufigen förderbaren Investitionskosten in Höhe von € 112.000,- beträgt die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale € 44.800,-. Die Auszahlung erfolgt in Form von Investitionszuschüssen. Die diesbezügliche Annahmeerklärung soll unterfertigt und retourniert werden. Der Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung soll daher in der vorliegenden Form abgeschlossen werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, den Förderungsvertrag C406480 mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH in der vorliegenden Form abzuschließen.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Förderungsvertrag C406480 mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH in der vorliegenden Form abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8:

WWF Förderung, WA4-WWF-10324006/002-2024

Hinsichtlich des Vorhabens Wasserversorgungsanlage Obritzberg-Rust, Aufschließung Hain Wiesfeldgasse, Bauabschnitt 06, wurden seitens des NÖ Wasserwirtschaftsfonds Fördermittel zugesichert. Bei vorläufig förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 52.000,- wird eine vorläufige Gesamtkostenförderung im Ausmaß € 20.800,- zugesichert. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt zur Gänze als nicht rückzahlbarer Beitrag.

Die diesbezügliche Annahmeerklärung soll in der vorliegenden Form abgeschlossen werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds in der vorliegenden Form zu beschließen.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9:

Sondernutzungsvertrag STBA5-SN-197/054-2024

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, NÖ Straßenbauabteilung 5 – St. Pölten, wurde der Sondernutzungsvertrag (STBA5-SN-197/054-2024) hinsichtlich der Verlegung einer Regenwasserkanalisation in der KG Landhausen (L 5055, Querung km 9,397 und km 9,430, Entlangführung rechts km 9,397 bis km 9,426) vorgelegt. Dieser soll in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, den Sondernutzungsvertrag (STBA5-SN-197/054-2024) hinsichtlich der Verlegung einer Regenwasserkanalisation in der vorliegenden Form zu beschließen.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Sondernutzungsvertrag (STBA5-SN-197/054-2024) hinsichtlich der Verlegung einer Regenwasserkanalisation in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10:

Übernahme Nebenanlagen, STBA5-BL-1937/001-2023

Mit Schreiben vom 07.02.2025, STBA5-BL-1937-2023, wurde seitens der NÖ Straßenbauabteilung 5 – St. Pölten, eine Erklärung für die Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde der Bauführungen des NÖ Straßendienstes (ST-LH-345/024-2023, B. Landbauer-ST-LH-345/024-2023 v. 17.05.2023) übermittelt. Es handelt sich dabei folgende Nebenanlagen (Versetzen von Leistensteinen, Herstellung von Gehsteigen, Abstellflächen und Grünanlagen) entlang der Landesstraßen

- L5053 von km 0,090 bis km 0,105 in Schweinern,
- L5055 von km 9,420 bis km 9,435 in Obritzberg,
- L5060 von km 0,100 bis km 0,650 in Zagging und
- L5064 von km 0,460 bis km 0,470 in Großhain.

Diese Übernahmeerklärung soll in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die Übernahme der gegenständlichen Bauführungen des NÖ Straßendienstes (ST-LH-345/024-2023, B. Landbauer-ST-LH-345/024-2023 v. 17.05.2023), Nebenanlagen entlang der genannten Landesstraßen (Versetzen von Leistensteinen, Herstellung von Gehsteigen, Abstellflächen und Grünanlagen), in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu beschließen.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Übernahme der gegenständlichen Bauführungen des NÖ Straßendienstes (ST-LH-345/024-2023, B. Landbauer-ST-LH-345/024-2023 v. 17.05.2023), Nebenanlagen entlang der genannten Landesstraßen (Versetzen von Leistensteinen, Herstellung von Gehsteigen, Abstellflächen und Grünanlagen), in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11:

Übernahme Nebenanlagen, STBA5-BL-1950/001-2023

Mit Schreiben vom 07.02.2025, STBA5-BL-1950-2023, wurde seitens der NÖ Straßenbauabteilung 5 – St. Pölten, eine Erklärung für die Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde der Bauführungen des NÖ Straßendienstes (BLHSTV-Landbauer-STV-NA-38-1/2023 v. 12.10.2023) übermittelt. Es handelt sich dabei um die Herstellung von Busauftrittsflächen entlang der Landesstraße L5055 von km 3,550 bis km 3,600 in Flinsdorf.

Diese Übernahmeerklärung soll in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Übernahme der gegenständlichen Bauführungen des NÖ Straßendienstes (ST-LH-345/024-2023, B. Landbauer-ST-LH-345/024-2023 v. 17.05.2023), Busauftrittsflächen entlang der Landesstraße L5055 von km 3,550 bis km 3,600 in Flinsdorf, in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu beschließen.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Übernahme der gegenständlichen Bauführungen des NÖ Straßendienstes (ST-LH-345/024-2023, B. Landbauer-ST-LH-345/024-2023 v. 17.05.2023), Busauftrittsflächen entlang der Landesstraße L5055 von km 3,550 bis km 3,600 in Flinsdorf, in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12:

Regenwasserentwässerung Grünz

Wie in vergangenen Sitzungen bereits mehrfach thematisiert, sind umfangreiche Entwässerungsmaßnahmen in Grünz erforderlich. Diesbezüglich liegt ein Angebot der Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. in Höhe von € 128.953,08 inkl. USt. vor.

GR Thoma und GGR Schalhas kritisieren die Vorgangsweise.

Die Bedeckung ist gegeben.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. mit der Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu Kosten in Höhe von € 128.953,08 inkl. USt. zu beauftragen.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. mit der Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu Kosten in Höhe von € 128.953,08 inkl. USt. beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig dafür (13 Stimmen durch ÖVP)

6 Gegenstimmen (WIR, GR Thoma)

2 Enthaltungen (GR Leithner, GR Hössinger)

Zu Punkt 13:

Subventionsansuchen

Die Dorfgemeinschaft Zagging ersucht um finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Dorfkapelle in Höhe von € 7.000,- bis € 8.000,-. Im Wesentlichen sollen das Dach und die Fenster erneuert werden.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes kommen überein, dass die anfallenden Materialkosten seitens der Marktgemeinde Obritzberg-Rust getragen werden sollen. Im Angebot noch nicht enthalten sind die Kosten für etwa 50 m² Holz.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge beschließen, der Dorfgemeinschaft Zagging eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Dorfkapelle in Höhe von € 8.500,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit Schreiben vom 20.01.2025 ersucht die Pfarrbücherei Obritzberg um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2025. Im Vorjahr wurde eine Subvention in Höhe von € 500,- gewährt.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Pfarrbücherei Obritzberg eine Subvention in Höhe von € 500,- zu gewähren.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarrbücherei Obritzberg eine Subvention in Höhe von € 500,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit Schreiben vom 25.01.2025 ersucht die Öffentliche Bücherei der Pfarre Hain um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2025. Im Vorjahr wurde eine Subvention in Höhe von € 500,- gewährt.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Öffentlichen Bücherei der Pfarre Hain eine Subvention in Höhe von € 500,- zu gewähren.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge beschließen, der Öffentlichen Bücherei der Pfarre Hain eine Subvention in Höhe von € 500,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit Schreiben vom 16.12.2024 ersucht das Bildungswerk Hain um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2025. Im Vorjahr wurde eine Subvention in Höhe von € 75,- gewährt.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, dem Bildungswerk Hain eine Subvention in Höhe von € 75,- zu gewähren.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge beschließen, dem Bildungswerk Hain eine Subvention in Höhe von € 75,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit Schreiben vom 14.02.2025 ersucht die Kindergruppe Valerie um eine einmalige Sondersubvention in Höhe von € 9.000,- zur Deckung einer Finanzierungslücke aufgrund der umfangreichen Adaptierungen im täglichen Ablauf aufgrund der gesetzlichen Änderungen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Kindergruppe Valerie eine Subvention in Höhe von € 9.000,- zu gewähren.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge beschließen, der Kindergruppe Valerie eine Subvention in Höhe von € 9.000,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 14:

Anschaffung MTF, Beitrag der Gemeinde

Auf Ersuchen der Vorsitzenden informiert GGR Huber über den aktuellen Stand der Dinge hinsichtlich des Ankaufs eines MTFs für die FF Schweinern. Wie in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes besprochen, soll der Beitrag der Gemeinde inflationsbedingt auf € 25.000,- erhöht werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge einen Gemeindebeitrag in Höhe von € 25.000,- für die Anschaffung eines MTFs durch die FF Schweinern beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 15:

Ortsvertreter und Stellvertreter

Gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 (LGBl.6800-5) hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein.

Folgende Personen sollen in den jeweiligen Gebieten diese Funktionen übernehmen:

Ortsvertreter Hain	Schuster	Franz
Ortsvertreter Stv. Hain	Engelhart	Helmut
Ortsvertreter Rust	Wegscheider	Gerhard
Ortsvertreter Stv. Rust	Hirschböck	Christoph
Ortsvertreter Obritzberg	Wallner	Josef
Ortsvertreter Stv. Obritzberg	Maierhofer	Franz

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Entsendung der Ortsvertreter und deren Stellvertreter lt. vorliegender Auflistung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 16:

Berichte

GR Hössinger fragt nach dem Stand der Dinge hinsichtlich des benötigten Grundstücks für die Errichtung des Hochwasserschutzes in Landhausen. Die Vorsitzende führt hierzu aus, dass die Verhandlungen mit den Eigentümern noch andauern. In zwei Wochen sollen Ergebnisse vorliegen.

GR Leithner ersucht um Prüfung der Dienstverträge der Kinderbetreuerinnen und Behandlung dieser Thematik im Finanzausschuss, speziell im Hinblick auf finanzielle Anpassungen.

GR Leithner bittet um Anbringung eines „Achtung Kinder“-Schildes in Zagging – im Bereich wo der beantragte Zebrastreifen durch die zuständige Behörde nicht genehmigt wurde.

GR Leithner ersucht um Beibehaltung der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen (z.B. Baumpflanzung) und diesbezügliche Information.

GR Leithner regt an, diverse Straßensanierungen, auch bei Hintauswegen, in die Wege zu leiten.

GR Leithner spricht den Bediensteten des Gemeindeamtes Lob aus.

GR Thoma ersucht GGR Huber um eine gemeinsame Besprechung zum Thema Zivilschutz, Katastrophenschutzplan etc.

Die Vorsitzende gratuliert im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust herzlich zum Geburtstag:

GR Rudolf Schweitzer, 18.01.1966

GR Ing. Marcus Ruhrhofer, 12.02.1979

GR Ing. Andreas Geier, 01.03.1979

GR Alexander Strobl, 08.03.1994

GR Stefan Katinger, 12.03.1991

GR Dipl.-Ing. Franz Kaiblinger, 17.03.1971

GR Dominik Edlinger, 18.03.1996

Vbgm. Franz Hirschböck, 24.03.1962

Nichtöffentlicher Teil:

Siehe NOT-Teil.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Damen und Herren und schließt die heutige Sitzung um 20.59 Uhr.